

Quartalsmitteilung 9M 2022 | 2023

1. Juli 2022 bis 31. März 2023

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS



KWS in Zahlen

KWS Gruppe

in Mio. €	1.–3. Quartal 2022/2023	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020	1.–3. Quartal 2018/2019
Umsatz und Ergebnis					
Umsatz	1.514,0	1.213,7	1.071,3	1.012,5	857,7
EBITDA	334,8	254,0	260,4	247,4	210,6
EBIT	261,2	185,9	193,4	184,3	173,1
Finanzergebnis	-18,7	-0,8	-7,6	6,0	9,8
Ergebnis nach Steuern	178,2	135,2	136,2	137,9	128,1
Finanz- und Vermögenslage					
Investitionen	71,5	67,2	50,4	73,6	67,1
Abschreibungen	73,6	68,1	67,0	63,1	37,5
Eigenkapital	1.349,9	1.195,2	1.071,9	1.049,6	998,0
Eigenkapitalquote in %	43,4	40,9	39,9	39,9	52,6
Nettoverschuldung ¹	684,9	620,9	566,8	630,0	185,7
Bilanzsumme	3.113,0	2.920,1	2.686,1	2.631,0	1.897,2
Operativer Cashflow	-31,0	-26,3	24,8	-36,5	-53,5
Freier Cashflow	-93,4	-84,0	-27,6	-503,5	-127,9
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter ²	5.070	4.842	4.688	4.672	4.223
Kennzahlen zur Aktie					
Ergebnis je Aktie in €	5,40	4,10	4,13	4,18	3,88

¹ Kurzfristige + langfristige Finanzverbindlichkeiten – flüssige Mittel – Wertpapiere

² FTE: Vollzeitäquivalente

Inhalt

4	Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen
4	Bedeutung der ersten neun Monate für das Geschäftsjahr
4	Wirtschaftsbericht
4	Geschäftsverlauf der KWS Gruppe
4	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
7	Mitarbeiter
7	Segmentberichte
9	Chancen- und Risikobericht
9	Prognosebericht
10	Nachtragsbericht
10	Konzerngesamtergebnisrechnung
11	Konzernbilanz
12	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
12	Konzernkapitalflussrechnung
13	Zusätzliche Angaben

Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen

Bedeutung der ersten neun Monate für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Unser drittes Quartal (1. Januar bis 31. März) ist aufgrund der starken saisonalen Prägung für den Gesamterfolg des Geschäftsjahres entscheidend und trägt etwa die Hälfte des Jahresumsatzes der KWS Gruppe bei. In den Abschluss für die ersten neun Monate (1. Juli bis 31. März) unseres Geschäftsjahres fließen ferner Umsätze mit Getreide- und Gemüsesaatgut sowie mit Mais-, Soja- und Zuckerrübensaatgut aus unseren Aktivitäten auf der südlichen Welthälfte ein.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe

Die Geschäftsentwicklung der KWS Gruppe war im Berichtszeitraum erneut von dynamischem Wachstum geprägt, der Umsatz stieg deutlich um rund 25 %. Die für KWS relevanten Agrarmärkte verzeichneten vor dem Hintergrund vorteilhafter Abnahmepreise für Agrarprodukte eine starke Nachfrage, gleichzeitig führten steigende Warenbezugs-, Energie- und Personalkosten zu höheren Verkaufspreisen für Saatgut. Darüber hinaus wirkten sich teilweise saisonale Verschiebungen (frühere Auslieferungen als im Vorjahr) positiv auf die Geschäftsentwicklung in der Berichtsperiode aus.

Alle Produktsegmente trugen zum hohen Wachstum von KWS in den ersten neun Monaten 2022/2023 bei. Im Segment Mais konnten starke Zuwächse in den Kernmärkten Europa und Brasilien verzeichnet werden. Das Segment Zuckerrüben erzielte in einem positiven Branchenumfeld mit erfolgreichen Produktinnovationen wie CONVISO® SMART und CR+ erneut einen deutlichen Umsatzanstieg und untermauerte damit seine weltmarktführende Position. Im Segment Getreide, das den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes bereits im ersten Halbjahr generiert, legte der Umsatz insbesondere durch einen starken Anstieg bei Raps-, Weizen- und Roggensaatgut nochmals deutlich zu. Das Segment Gemüse profitierte weiterhin von einem stärkeren Geschäft mit Spinatsaatgut in den USA und China. Für weitere Informationen zu unseren Segmenten verweisen wir auf die Segmentberichte auf Seite 7.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1.–3. Quartal 2022/2023	1.–3. Quartal 2021/2022	+/-
Umsatzerlöse	1.514,0	1.213,7	24,7 %
EBITDA	334,8	254,0	31,8 %
EBIT	261,2	185,9	40,5 %
Finanzergebnis	-18,7	-0,8	-
Ergebnis vor Steuern	242,5	185,2	30,9 %
Steuern	64,3	50,0	28,6 %
Ergebnis nach Steuern	178,2	135,2	31,8 %
Ergebnis je Aktie in €	5,40	4,10	31,8 %

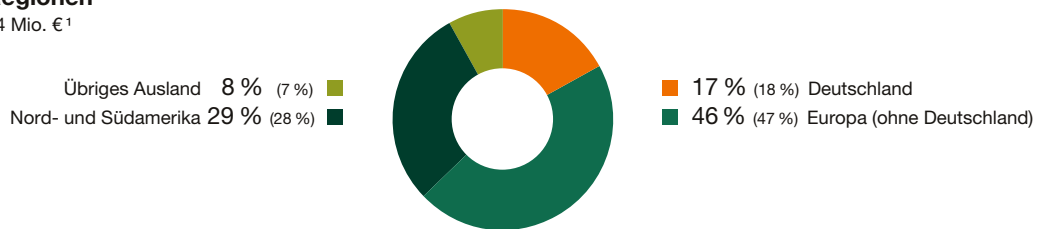
Deutlicher Umsatzanstieg von rund 25 %

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 stiegen die Umsatzerlöse der KWS Gruppe um 24,7 % auf 1.514,0 (1.213,7) Mio. €. Währungseinflüsse wirkten sich in Summe nur geringfügig auf die Umsatzentwicklung aus. Deutlich negative Währungseinflüsse ergaben sich im Vorjahresvergleich aus dem Verfall der Türkischen Lira und dem Argentinischen Peso, während andere Währungen wie der Brasilianische Real sowie der US-Dollar gegenüber dem Euro über den Berichtszeitraum hinweg aufwerteten.

Die Segmente Mais und Zuckerrüben hatten mit rund 44 (44) % bzw. 36 (36) % wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz. Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 63 (65) % in Europa (Deutschland: 17 (18) %), der Anteil der Umsätze in Nord- und Südamerika stieg auf rund 29 (28) %. Die Erlöse unserer nordamerikanischen und chinesischen at equity bilanzierten Gesellschaften finden nur auf Segmentebene Berücksichtigung (vgl. Segmentberichte auf Seite 7 bis 9).

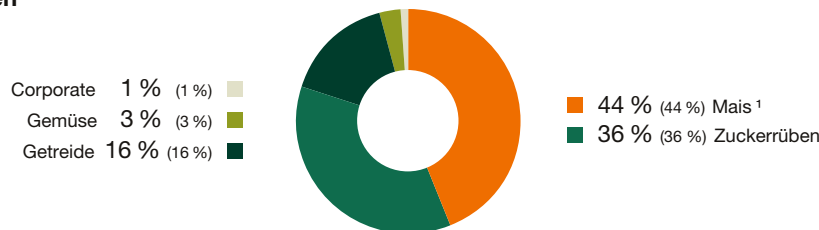
Umsatz nach Regionen

Gesamtumsatz 1.514 Mio. €¹



Umsatz nach Segmenten

Gesamtumsatz 1.514 Mio. €¹



¹ Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Operative Ergebniskennziffern deutlich über Vorjahr – Prognose angehoben

Die operativen Ergebniskennziffern der KWS Gruppe verzeichneten aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 31,8 % auf 334,8 (254,0) Mio. €, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) legte um 40,5 % auf 261,2 (185,9) Mio. € zu. Aufgrund der erfreulichen operativen Ergebnisentwicklung wurde die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2022/2023 angehoben (siehe Prognosebericht S. 9).

Das Finanzergebnis entwickelte sich dagegen deutlich rückläufig auf –18,7 (–0,8) Mio. €. Dazu trugen ein verschlechtertes Zinsergebnis von –24,5 (–8,2) Mio. € infolge steigender Zinsaufwendungen sowie gesunkene Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von 4,9 (9,0) Mio. € bei.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 64,3 (50,0) Mio. €. Daraus ergab sich ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 178,2 (135,2) Mio. € bzw. 5,40 (4,10) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1.–3. Quartal 2022/2023	1.–3. Quartal 2021/2022	+/-
Finanzmittelfonds	270,2	237,6	13,7 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-31,0	-26,3	-17,9 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-62,4	-57,7	-8,1 %
Freier Cashflow	-93,4	-84,0	-11,2 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	173,1	102,6	68,7 %

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Im Berichtszeitraum lag der operative Cashflow mit -31,0 (-26,3) Mio. € leicht unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. Dem höheren operativen Ergebnis standen im Wesentlichen höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte gegenüber, die das deutliche Wachstum der KWS Gruppe widerspiegeln.

Mit -62,4 (-57,7) Mio. € erhöhte sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit leicht. Die KWS Gruppe investierte in den ersten neun Monaten 2022/2023 insgesamt 71,5 (67,2) Mio. € in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Leasing). Die Investitionstätigkeit von KWS fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten.

Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt KWS partiell einen revolvingierenden Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich auf 173,1 (102,6) Mio. €. Der Finanzmittelfonds erhöhte sich auf 270,2 (237,6) Mio. €.

Investitionen nach Regionen

Gesamtinvestitionen 71,5 Mio. €¹



Investitionen nach Segmenten

Gesamtinvestitionen 71,5 Mio. €¹



¹ Ohne Investitionen unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	31. März 2023	30. Juni 2022	31. März 2022
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.293,7	1.318,8	1.291,7
Kurzfristige Vermögenswerte	1.816,7	1.329,0	1.627,4
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2,6	4,0	1,0
Passiva			
Eigenkapital	1.349,9	1.245,9	1.195,2
Langfristiges Fremdkapital	753,2	814,2	862,7
Kurzfristiges Fremdkapital	1.009,8	591,7	862,2
Bilanzsumme	3.113,0	2.651,8	2.920,1

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte gegenüber dem Vorjahresstichtag resultierte vor allem aus einem höheren Forderungs- und Vorratsbestand im Zuge der Geschäftsausweitung.

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich ebenso vor allem aufgrund gestiegener kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten. Die Eigenkapitalquote erreichte 43,4 (40,9) %, die Bilanzsumme lag zum 31. März 2023 bei 3.113,0 (31. März 2022: 2.920,1) Mio. €. Die Nettoverschuldung stieg insbesondere aufgrund des Aufbaus im Working-Capital auf 684,9 (620,9) Mio. €.

Mitarbeiter

Mitarbeiter nach Regionen¹

	31. März 2023	30. Juni 2022	+/-
Deutschland	2.220	2.117	6,6 %
Europa (ohne Deutschland)	1.622	1.634	1,2 %
Nord- und Südamerika	1.050	962	9,6 %
Übriges Ausland	178	195	-10,1 %
Summe	5.070	4.908	4,7 %

¹ Vollzeitkräfte (FTE) zum Stichtag

Zum 31. März 2023 beschäftigten wir weltweit 5.070 Vollzeitkräfte (30. Juni 2022: 4.908).

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die anteiligen Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen.

Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen auf Konzernebene in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz der KWS Gruppe separat unter den Finanzanlagen berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die at equity bilanzierten Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotale berücksichtigt.

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe ist in der Überleitungstabelle für einige zentrale Größen zusammengefasst:

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	1.745,3	-231,3	1.514,0
EBIT	266,7	-5,5	261,2
Mitarbeiterzahl am 31. März 2023	5.484	-413	5.070
Investitionen	77,3	-5,8	71,5
Bilanzsumme	3.281,4	-168,5	3.113,0

Segment Mais

Das Segment Mais verzeichnete aufgrund des starken Wachstums in den Kernmärkten Europa und Brasilien einen deutlichen Umsatzanstieg von rund 25 % auf 900,5 (723,2) Mio. €. In Europa stieg der Umsatz aufgrund verbesserter Marktanteile und Verkaufspreise um rund 21 %. Höhere Verkaufspreise sowie positive Währungseffekte führten in Brasilien zu einem Umsatzanstieg von rund 37 %. Die Geschäftsaktivitäten unseres US-Gemeinschaftsunternehmens AgReliant entwickelten sich dagegen rückläufig und damit schlechter als erwartet. Das Segmentergebnis verbesserte sich infolge der insgesamt positiven Geschäftsentwicklung deutlich auf 92,6 (72,6) Mio. €.

Segment Zuckerrüben

Der Umsatz im Segment Zuckerrüben legte im Berichtszeitraum mit rund 25 % deutlich zu und erreichte einen Wert von 551,1 (441,4) Mio. €. Der Umsatzanstieg resultierte vor allem aus Zuwächsen in Zentral- und Osteuropa sowie in den USA. Die Branche profitiert derzeit von einem guten Preisniveau für Rohzucker. Erneut trugen die nachhaltigen Produktinnovationen CONVISO® SMART und CR+ mit einem Umsatzanteil von rund 40 (28) % merklich zum Geschäftserfolg bei. Vor dem Hintergrund zunehmender Regulierung von Pflanzenschutzmitteln und steigendem Krankheitsdruck in Folge des Klimawandels leisten diese Innovationen einen wichtigen Beitrag für einen stabilen Rübenertrag bei geringerem Pestizideinsatz. Trotz einer Ergebnisbelastung aus der Vernichtung von Vorräten in Folge veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen lag das Segmentergebnis mit 194,7 (162,4) Mio. € deutlich über dem Wert des Vorjahres.

Segment Getreide

Im Segment Getreide stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten im Wesentlichen aufgrund des dynamischen Wachstums bei Raps-, Weizen- und Roggensaatgut deutlich auf 240,9 (200,2) Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von rund 20 %. Hohe Wachstumsraten erzielte das Segment Getreide zudem im zukunftssträchtigen Bereich der Zwischenfrüchte sowie mit Öko-Saatgut. Darüber hinaus entwickelte sich das Geschäft mit Sorghumsaatgut in Brasilien sehr erfreulich. Das Segmentergebnis stieg vor dem Hintergrund des starken Umsatzwachstums und eines verbesserten Produktmixes auf 72,0 (53,5) Mio. €.

Segment Gemüse

Die Umsätze im Segment Gemüse stiegen in den ersten neun Monaten um 32 % auf 45,7 (34,5) Mio. €. Das Wachstum ist vor allem auf ein stärkeres Geschäft mit Spinatsaatgut in den USA und China zurückzuführen. Darüber hinaus konnten die Verkäufe von Bohnensaatgut gesteigert werden. Das Segmentergebnis verbesserte sich infolge des Geschäftsverlaufs sowie geringerer Effekte der Kaufpreisallokation aus Unternehmenserwerben auf -9,5 (-15,3) Mio. €. Das Segmentergebnis berücksichtigt die geplante Steigerung der F&E-Aufwendungen in Höhe von 10,8 (7,1) Mio. €, im Wesentlichen für den Aufbau von Züchtungsprogrammen für neue Gemüsearten.

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 7,2 (7,2) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch unsere landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate übergreifende, nicht auf die Segmente verrechenbare Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Das Segmentergebnis ging insbesondere aufgrund gestiegener F&E-Aufwendungen auf -83,0 (-77,8) Mio. € zurück.

Übersicht Segmente

in Mio. €	3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2022/2023	1.–3. Quartal 2021/2022
Umsatz				
Mais	609,6	522,5	900,5	723,2
Zuckerrüben	457,3	380,6	551,1	441,4
Getreide	33,1	25,3	240,9	200,2
Gemüse	16,9	12,6	45,7	34,5
Corporate	2,9	2,1	7,2	7,2
Summe	1.119,8	943,1	1.745,3	1.406,5
EBIT				
Mais	162,7	139,0	92,6	72,6
Zuckerrüben	230,7	207,6	194,7	162,4
Getreide	-5,5	-8,9	72,0	53,5
Gemüse	-5,7	-4,7	-9,5	-15,3
Corporate	-23,7	-24,9	-83,0	-77,8
Summe	358,0	308,1	266,7	195,3

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2022 leicht verändert. Wir verzeichnen erhöhte politische Risiken für unser Geschäft in Russland, die bisher noch keinen erheblichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung hatten. Derzeit existieren Bestrebungen des russischen Landwirtschaftsministeriums zur verstärkten Lokalisierung und Kontrolle des lokalen Saatgutmarktes. Wir beobachten und bewerten die Situation regelmäßig. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2021/2022 ab Seite 63.

Prognosebericht

Auf Basis der erfreulichen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten hat der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2022/2023 gemäß Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 am 3. Mai 2023 erhöht. KWS geht nunmehr davon aus, ein Umsatzwachstum am oberen Ende der bisherigen Spanne von 13–15 % (auf vergleichbarer Basis, ohne Währungs- und Portfolioeffekte) zu erreichen.

Die EBIT-Marge wird infolge des deutlichen Anstiegs des operativen Ergebnisses im Berichtszeitraum bei 11–12 % (bisher: 10–11 %) erwartet. Somit wird das EBIT für das Geschäftsjahr 2022/2023 voraussichtlich deutlich über dem Wert des Vorjahres (155,1 Mio. €) liegen.

Die Forschungs- & Entwicklungsquote wird nunmehr in der Spanne von 18–19 % prognostiziert. Trotz eines erwarteten starken Rückgangs des Finanzergebnisses wird der Jahresüberschuss voraussichtlich deutlich über dem Vorjahresniveau (107,8 Mio. €) liegen.

Für unsere Produktsegmente erwarten wir weiterhin ein deutliches Umsatzwachstum (auf vergleichbarer Basis). In den Segmenten Zuckerrüben, Getreide und Gemüse gehen wir nunmehr von leicht steigenden EBIT-Margen aus, für das Segment Mais von einer leicht rückläufigen EBIT-Marge.

Ausführliche Informationen zu den Prognosen für das aktuelle Geschäftsjahr finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2021/2022 ab Seite 77. Alle Prognosen beruhen auf der Grundlage einer unveränderten Chancen- und Risikosituation der KWS Gruppe. Eine Ausweitung bzw. Eskalation des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine könnte unsere wirtschaftlichen Aktivitäten in Russland und der Ukraine negativ beeinflussen.

Nachtragsbericht

Nach dem 31. März 2023 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung

in Mio. €	3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2022/2023	1.–3. Quartal 2021/2022
I. Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatz	950,3	782,1	1.514,0	1.213,7
Betriebsergebnis	333,1	275,4	261,2	185,9
Finanzergebnis	17,6	26,6	-18,7	-0,8
Ergebnis vor Steuern	350,6	302,0	242,5	185,2
Ertragsteuern	92,9	81,5	64,3	50,0
Ergebnis nach Steuern	257,7	220,4	178,2	135,2
II. Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	-21,0	33,1	-74,7	21,6
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	-2,5	0,0	-2,2	1,0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-23,5	33,1	-77,0	22,6
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)	235,8	253,5	102,9	157,8
Ergebnis je Aktie (in €)	7,81	6,68	5,40	4,10

Konzernbilanz

Aktiva

in Mio. €	31. März 2023	30. Juni 2022	31. März 2022
Geschäfts- oder Firmenwerte	123,0	123,0	124,1
Immaterielle Vermögenswerte	322,3	333,0	333,4
Nutzungsrechte	40,5	44,4	42,3
Sachanlagen	572,7	565,9	536,4
At equity bilanzierte Finanzanlagen	177,5	186,8	181,1
Finanzanlagen	7,3	10,1	11,3
Sonstige langfristige Forderungen	7,2	14,9	7,8
Aktive latente Steuern	43,1	40,7	55,2
Langfristige Vermögenswerte	1.293,7	1.318,8	1.291,7
Vorräte	448,0	354,6	378,4
Biologische Vermögenswerte	5,0	9,0	4,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	862,0	518,5	766,7
Finanzmittelbestand	270,2	203,7	237,6
Kurzfristige Steuerforderungen	133,6	124,5	111,9
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	41,8	55,3	52,9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	56,0	63,5	75,1
Kurzfristige Vermögenswerte	1.816,7	1.329,0	1.627,4
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2,6	4,0	1,0
Bilanzsumme	3.113,0	2.651,8	2.920,1

Passiva

in Mio. €	31. März 2023	30. Juni 2022	31. März 2022
Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	99,0
Kapitalrücklagen	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	1.245,4	1.141,4	1.090,7
Eigenkapital	1.349,9	1.245,9	1.195,2
Langfristige Rückstellungen	95,7	95,2	133,9
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	564,7	613,6	625,4
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	34,0	37,2	36,1
Latente Steuerverbindlichkeiten	55,8	64,0	62,9
Sonstige langfristige finanzielle/nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3,0	4,1	4,3
Langfristiges Fremdkapital	753,2	814,2	862,7
Kurzfristige Rückstellungen	64,5	41,9	52,9
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	390,5	112,0	233,0
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	11,0	11,9	11,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	205,0	201,7	229,5
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	89,7	25,3	95,2
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6,8	41,9	3,4
Vertragsverbindlichkeiten	150,9	50,4	154,9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	91,4	106,7	82,4
Kurzfristiges Fremdkapital	1.009,8	591,7	862,2
Fremdkapital	1.763,1	1.405,9	1.724,9
Bilanzsumme	3.113,0	2.651,8	2.920,1

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Konzerneigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Gruppeneigenkapital
01.07.2021	1.053,7
Gezahlte Dividenden	-26,4
Ergebnis nach Steuern	135,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	22,6
Gruppengesamtergebnis	157,8
Übrige Veränderungen	10,1
31.03.2022	1.195,2
01.07.2022	1.245,9
Gezahlte Dividenden	-26,4
Ergebnis nach Steuern	178,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-77,0
Gruppengesamtergebnis	101,3
Übrige Veränderungen	29,2
31.03.2023	1.349,9

Konzernkapitalflussrechnung

1. Juli bis 31. März

Mittelzu- und -abflüsse	1.-3. Quartal 2022/2023	1.-3. Quartal 2021/2022
Ergebnis nach Steuern	178,2	135,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-31,0	-26,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-62,4	-57,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	173,1	102,6
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	79,7	18,6
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-13,2	-3,8
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	203,7	222,7
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	270,2	237,6

Einbeck, im Mai 2023
KWS SAAT SE & Co. KGaA
 Der Vorstand

Zusätzliche Angaben

Aktie

Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Wertpapier-Kennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

Finanzkalender

Datum	
27. September 2023	Veröffentlichung Konzernabschluss 2022/2023
9. November 2023	Q1 Quartalsmitteilung 2023/2024
13. Dezember 2023	Ordentliche Hauptversammlung

Über diesen Bericht

Der Finanzbericht steht auf unseren Webseiten www.kws.de und www.kws.com zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

**Investor Relations und
Finanzpresse**
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Telefon: +49 30 816914-490

Presse
Gina Wied
presse@kws.com
Telefon: +49 5561 311-1427

Nachhaltigkeit
Wolf-Gebhard von der Wense
sustainability@kws.com
Tel: +49 5561 311-1393

Herausgeber
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:
Roman Thomas

Veröffentlichungsdatum: 11. Mai 2023
An English version of the Quarterly Report Q3 2022/2023 is available at
<https://www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports>